

*Zur Urkunde*: Die Abschrift dieses Fehdebriefes ist als letzte Kopie dem Beschwerdeschreiben von Bischof Johannes Naso von Chur (um 1421; s. Wiedergabe in diesem Band) beigelegt. Paul Foffa fand die Abschrift im Bischöflichen Archiv in Chur vor (Foffa P., Das Bündnerische Münsterthal. Chur 1864, S. 60 ff., 74). Vgl. auch den Fehdebrief von Vogt Ulrich dem Jüngeren von Mätsch (1394, November 28.) in diesem Band.

a bei Foffa-Ladurner «Wiss».

1 Fürstenburg, bischöfliche Burg im Vintschgau (bei Mals).

2 Churburg, Burg im Vintschgau.

24.

1394 November 16. — Dezember 24.

Klagen des Vogtes Ulrich von Mätsch, Graf zu Kirchberg, gegen Bischof Hartmann, Graf von Werdenberg-Sargans zu Vaduz und seiner Leute wegen Übergriffen und Vorenthaltung von Rechten.

Das sind die eingriff die der Bÿschoff<sup>a</sup> von chur / vnd sein amtleüt getan habend seyder dez / tags den wir ze<sup>b</sup> Velkirch laÿsteten<sup>1</sup>

Jtem da irrt mich der bischoff an meiner vesten Ra m û s s<sup>2</sup> und an meinen / Leüten vnd gûten<sup>c</sup> da selben daz mir / mein stiu<sup>d</sup> dienst vnd zins verlegt ist / worden das ich alles von meinem / gnädigen herren von Ostrrich han<sup>e</sup>

Jtem so sind mir einbrüch geschehen an / meinem haus vnd dem Turrrn ze ma l l s<sup>3</sup> / daz ich han sen meinem Richter verlihen<sup>f</sup> / han vnd mein ist vnd mirs ir etlich / die ez vor ze lehen han gehabt mit / irem brieff wider auf geben habend<sup>g</sup>

Jtem als mein Vordern herr an mich haben / præcht vnd ich nu selb<sup>h</sup> Vnanspraechig / vnncz her vor menklich in gerübter<sup>4i</sup> / gewer her pracht han Das alle die / inwendig dez Chreutzs in m ä t c h e r - / tal<sup>5</sup> sich zyechend vnd da mit / wanung beleÿben si seyden vor wez / s(i) / wellen mir vnd meinen vordern ge- / wärtig sollen sin als die vnsern mit/allen diensten die haben abgewerzt<sup>k</sup> / und entwert